

MITTEILUNGEN
DER
FRÄNKISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT

Band 46 für 1999



Erlangen 1999

Selbstverlag der Fränkischen Geographischen Gesellschaft
in Kommission bei Palm & Enke

Begründet von Otto Berninger und Joachim Blüthgen

Gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier
(alterungsbeständig)

ISSN 0071 - 8173

Herausgegeben von Horst Kopp
im Auftrag des Vorstandes der FGG

Schriftleitung: Hilmar Schröder
Redaktion: Christl Hauck
Satz: Marion Schwarz, Sabine Schulz
Kartographie: Rudolf Rössler
Umschlagentwurf: Gerhard Wiegand

Gedruckt in der Universitätsbuchdruckerei Junge & Sohn, Erlangen

Inhaltsverzeichnis

<i>Tichy, Franz:</i> Ingo Kühne zum 65. Geburtstag am 4. Januar 1999	1
<i>Endres, Rudolf:</i> Alexander von Humboldt in Franken	9
<i>Rösner, Ulrike und Töpfer, Christian:</i> Historische Bodenerosion auf Flurwüstungen im westlichen Steigerwald	27
<i>Lauterbach, Dirk:</i> Leitbilder als Instrumente der Gemeindeentwicklung. Das Beispiel der Marktgemeinde Emskirchen	75
<i>Hilgart, Manfred; Knipping, Maria; Reisch, Ludwig; Rieder, Karl Heinz und Trappe, Martin:</i> Der Talraum der Altmühl bei Kinding während der älteren Eisenzeit (Hallstattzeit). Untersuchungen zur Archäologie und Paläoökologie einer vorgeschichtlich dicht besiedelten Kleinlandschaft	127
<i>Wirth, Eugen:</i> Die letzten Jahre der Jazidi im Jebel Sinjar. Auf geographischer Erkundungsreise im haschemitischen Königreich Irak	171
<i>Schröder, Hilmar; Bolch, Tobias und Kröber, Gunter:</i> Limnische Sedimentationen des Holozäns im Becken von Cancosa (Provinz Iquique, Chile)	217
<i>Holzmann, Andreas:</i> Morphogenese und rezente Höhenstufung der Sierra Nevada (Venezuela)	231
<i>Gunja, Alexej:</i> Aufgaben und Ansätze einer raumplanerischen Entwicklungssteuerung im oberen Baksantal/Nordkaukasus	267

Vorwort

Der vorliegende Band stellt mit den Forschungen im Fränkischen Raum und in den Hochgebirgen unserer Erde zwei traditionelle Schwerpunkte der Lehre und Forschung am Institut für Geographie in Erlangen in den Mittelpunkt. Er schließt somit nahtlos an die letzten Bände an. Innerhalb der Schwerpunkte zeigt sich dann eine thematische Vielfalt, die bei dem geographisch orientierten Leser auf Interesse stoßen sollte. Die Arbeiten spiegeln gleichzeitig die große Bandbreite der am Institut angebotenen Lehrveranstaltungen wider, denn sie sind zum großen Teil unmittelbare Ergebnisse der studentischen Ausbildung.

Auch in diesem Jahr wäre uns eine Drucklegung des Bandes ohne die großzügige finanzielle Unterstützung durch das Bayerische Staatsministerium für Forschung, Wissenschaft und Kunst und die Bezirkstage der Regierungsbezirke Oberfranken und Mittelfranken nicht möglich gewesen. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Hilmar Schröder

Jahresbericht für 1998

Die in der Satzung der Gesellschaft vorgeschriebene Jahreshauptversammlung wurde am 16. Februar 1998 abgehalten. Der Vorstand wurde nach dem Verlesen des Jahresberichtes, des Kassenberichtes sowie des Kassenprüfungsberichtes auf Antrag eines anwesenden Mitgliedes bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme entlastet.

Satzungsgemäß mußte der gesamte Vorstand neu gewählt werden. Alle zur Wahl stehenden Personen wurden bei jeweils einer Enthaltung ohne Gegenstimme gewählt und nahmen die Wahl an. Der Vorstand setzt sich nach dieser Wahl wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Kopp
2. Vorsitzender: Dipl.-Ing. H. Mai
- Schatzmeister: Sparkassendirektor R. Reinhardt
- Schriftleiter: Prof. Dr. H. Schröder
1. Schriftführer: Dr. M. Schneider
2. Schriftführer: Prof. Dr. U. Treter

Alle im Jahresprogramm für 1998 ausgedruckten Vorträge waren erfreulich gut besucht. Besonderes Interesse fand wieder die Sonderveranstaltung, in der Dipl.-Ing. H. Mai über die Firma Siemens auf dem Weg ins neue Jahrtausend berichtete. Zusätzlich wurden drei weitere Sonderveranstaltungen durchgeführt, die vom Publikum sehr erfreulich angenommen wurden: Zum ersten zeichnete Prof. Dr. E. Wirth die Entdeckung des Seeweges nach Indien nach, zum zweiten gab Dr. C. Samimi einen Werkstattbericht über seine Forschungsarbeit in Simbabwe und zum dritten berichteten Studenten über ihre Exkursion in den Jemen. Die beiden letztgenannten Veranstaltungen, der Werkstatt- sowie der Exkursionsbericht, gehören unterdessen zu festen Programmpunkten der Gesellschaft. – Mit großem Erfolg wurde die Studienreise „Tunesien“ unter der Leitung von Prof. Dr. H. Kopp durchgeführt. – Die Zahl der Mitglieder hat sich nach intensiver Durchsicht der Mitgliederkartei auf einem Niveau von rund 750 eingependelt; die Zahl der Tauschpartner betrug 204. – Erschienen sind 1998 Band 45 der Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft, Heft 60 der Erlanger Geographischen Arbeiten sowie die Sonderbände 25 und 26 der Erlanger Geographischen Arbeiten.

Manfred Schneider

